

MSA-Kabine, Farbanstrich 1.te Generation

Grundfarbe:	Bronzegrün	RAL 6031 F9
Flecken:	Teerschwarz	RAL 9021
	Lederbraun	RAL 8027

MSA-Kabine, Farbanstrich 2.te Generation

Grundfarbe:	Bronzegrün	RAL 6031 F9
Flecken:	Teerschwarz	RAL 9021
	Lederbraun	RAL 8027

MSA-Kabine, Überganstarnanstrich ISAF

Grundfarbe:	Sand
Flecken:	Graugrün oder helloliv Erdfarben

MSA-Kabine, Überganstarnanstrich ISAF

Grundfarbe:	Sand
Flecken:	Erdfarben

**Y-Modelle** <sup>1:35</sup>  
www.Y-MODELLE.de

**Umbausatz  
MSA-Kabine für MAN KAT I - Serie**



**Bauteile für die Pritsche  
ohne Plane sind nicht  
enthalten  
Basisfahrzeug nicht  
enthalten**

**Y-Modelle** <sup>1:35</sup>  
www.Y-MODELLE.de

Dipl.-Ing. Michael Köditz  
Postfach 1218  
D - 82019 Taufkirchen

Tel: +49 (0) 89 / 614 57 900  
Fax: +49 (0) 89 / 612 82 90

info@Y-MODELLE.de

**Maßstab:**

**1 : 35**

**Art.-Nr.:**

**Y35.125**

**CE**

### **Sicherheitshinweise:**

Nur für Kinder über 14 Jahre!  
Benutzung nur unter Aufsicht von Erwachsenen!

### **VORSICHT:**

Bauanleitung vor Gebrauch lesen, befolgen und nachschlagebereit halten.

Bausatz, Bauteile und Hilfsmittel außerhalb der Reichweite von Kindern (unter 36 Monaten) und Tieren entfernt halten. Hände und Werkzeuge nach Montage reinigen.

Bei Verwendung lösemittelhaltiger Produkte nicht essen, trinken oder rauchen.

Von Zündquellen fernhalten!

Material nicht mit den Augen, Haut und Mund in Berührung bringen oder verschlucken. Dämpfe nicht einatmen!

Vor dem Zusammenbau bitte den Bauplan sorgfältig durchlesen, eventuell vorhandenen Grat oder Anguß mit einem scharfen Bastelmesser, Skalpell oder Feile entfernen.

Bei Feil- oder Schleifarbeiten sollte eine Staubschutzmaske getragen werden.

Bauteile vor der Montage auf Passgenauigkeit prüfen und erst dann verkleben.

Kleine Klebeflächen werden mit dünnflüssigem, großflächige Klebeflächen oder bei Klebeflächen bei denen ein Spalt zu verfüllen ist werden mit dickflüssigem oder gelförmigem Sekundenkleber verklebt.

Klebstoffe sollten nicht direkt aus der Flasche oder Tube angewendet werden, sondern mit einer Dosiernadel oder einem dünnen Draht aus einem zuvor aus der Flasche oder Tube entnommenen Tropfen auf die Klebefläche aufgebracht werden.

Die Angaben rechts, links, vorne und hinten in der Bauteileübersicht und den Baugruppenzeichnungen beziehen sich immer in Fahrzeughfahrtrichtung.

### **Achtung:**

Jedes Bauteil ist nummeriert.  
Reihenfolge der Montageschritte beachten.  
Benötigte Werkzeuge: Messer, Feile, Schleifstein.  
Klebstoffe und Lacke nicht im Bausatz enthalten.

### **Helpdesk:**

Sollten sich Fragen oder Unklarheiten während der Montage ergeben, scheuen Sie sich nicht mich via Email zu kontaktieren.

Die Form und Ausführung des Modells ist Eigentum des Ingenieurbüros Dipl.-Ing. Michael Köditz.  
Widerrechtliche Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

### **Bauteileübersicht:**

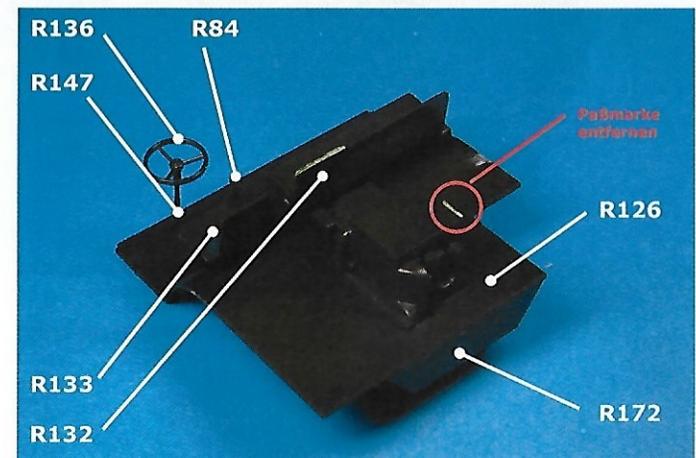


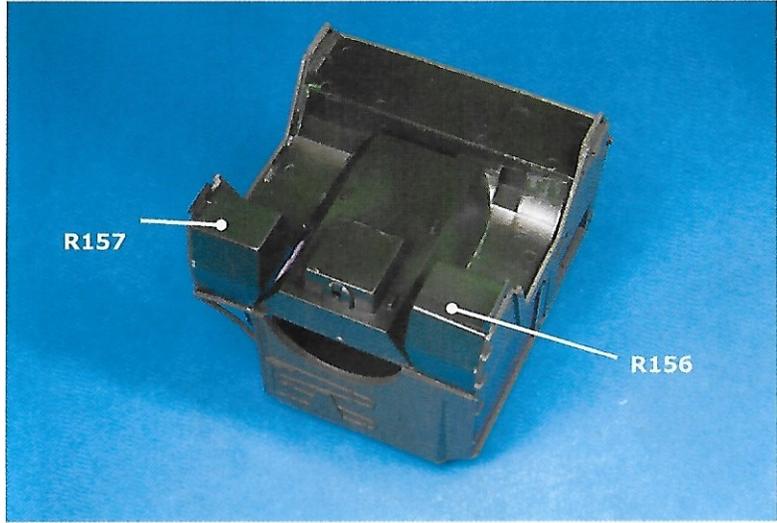
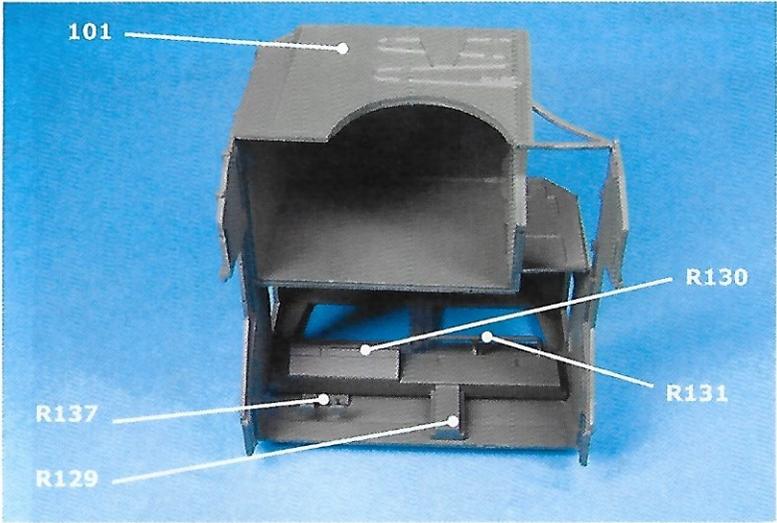
101	MSA-Kabine	102	Klimaanlage
103	Stoßstange	104	Lukenkragen
105	Geschützter Drehring	106	Waffenhalter
107	Waffe, MG3	108	Munitionskiste

### **Montage:**

Je nach Basis-LKW kann bis zur Montage der Kabinenbodenplatte (R126, R172) nach der original Montageanleitung gebaut werden.

Alle Bauschritte der Kabine werden durch diese Anleitung ersetzt.

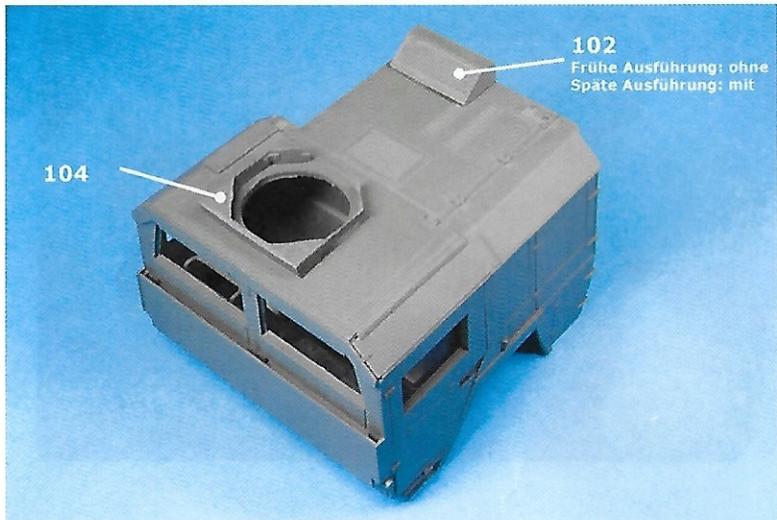




Revell Bauteile 145, 85, 96, 146 und 153 wie in original Montageanleitung angegeben verbauen.



Bodengruppe muss komplett wie abgebildet eingesetzt werden, im Anschluss daran die Spalten mit Klebstoff sparsam verfugen. Keinen Sekundenkleber verwenden!



Lukendeckel R94: Umlaufenden Steg abschleifen und Drehbolzen entfernen, ja nach Wunsch offen/geschlossen nach Montage des Lukenkragen einsetzen.



Bauteile wie Spiegel, Scheibenwischer, Aufstiegshilfen, ... wie in original Bauanleitung dargestellt positionieren

**Farbanstrich:**

Es gelten die jeweiligen Anstrichschemen der Fahrzeuge

- MAN 4x4 gl.mil.,
- MAN 6x6 gl.mil.,
- MAN 8x8 gl.mil.,

Die erste Generation hatte die MSA-Bauteile in bronzegrün, uni lackiert.

Im Laufe der Jahre und bei Instandsetzungsarbeiten wurden die MSA-Bauteile in das Anstrichschema des jeweiligen Tarnplanes mit einbezogen.